

## PRODUKT-PROFIL

# SITUATIV FÜHREN® - DAS ORIGINAL

Seit über 40 Jahren bringt Dr. Paul Hersey ungezählte Führungskräfte dazu, höhere Anforderungen an sich selbst zu stellen. Er hilft ihnen auch, die zur Mitarbeiterführung erforderlichen Fähigkeiten zu erlangen. Dr. Paul Hersey und Dr. Kenneth Blanchard haben gemeinsam das Konzept des bis heute am meisten genutzten Management-Modells entwickelt: Situativ führen.

Situativ führen basiert auf der Erfahrung, dass es "den optimalen Führungsstil" nicht gibt. Um wirkungsvoll zu sein, muss sich ein Führungsstil an die Fähigkeiten und an das Engagement der Personen anpassen, die geführt werden sollen. Mit anderen Worten: Der Führungsstil muss den Bedürfnissen der Mitarbeiter entsprechen. Situativ führen stattet Führungskräfte mit den nötigen Fertigkeiten aus, um die Führungsbedürfnisse jedes Mitarbeiters und jeder Gruppe jederzeit genau zu erkennen und dann den Führungsstil einzusetzen, der die höchste Produktivität bewirkt.

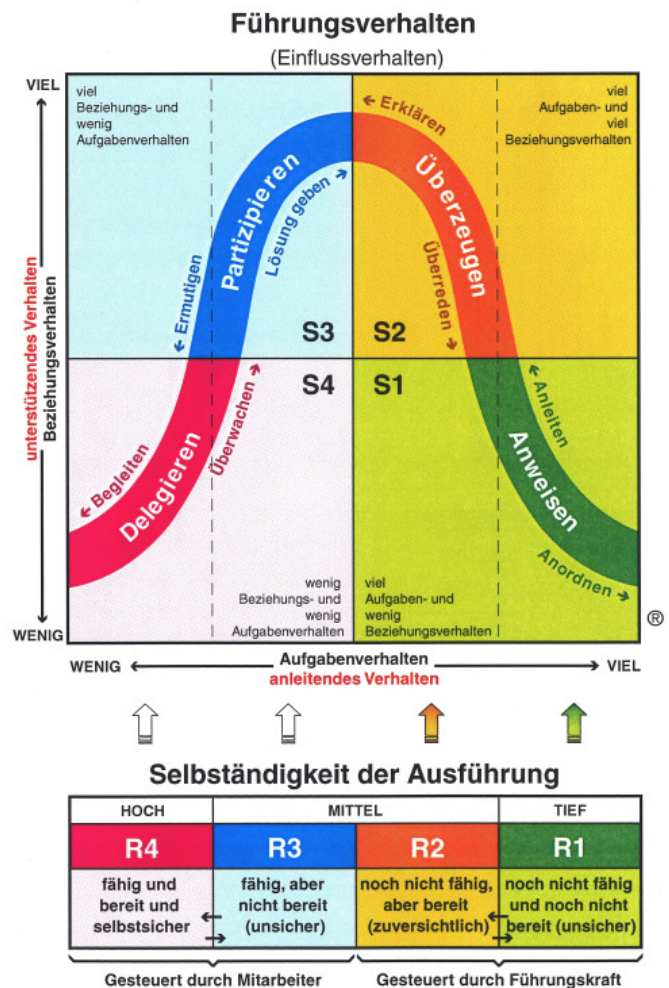
Den Ausgangspunkt bildet die Veränderung auf allen Unternehmensebenen. Die aktuellen Anforderungen an wirksame Führung - heute und in der Zukunft - werden reflektiert. Der Schwerpunkt im Seminar liegt auf der Vermittlung der drei entscheidenden Führungsfähigkeiten:

1. Einschätzung der Situation und ihrer Erfordernisse
2. Ermittlung des passenden Führungsstils
3. flexibler Einsatz unterschiedlicher Verhaltensweisen und offene Kommunikation über die Art der Zusammenarbeit zwischen Führungskraft und Mitarbeiter.

## LERNZIELE

Das Ziel eines situativ führenden Vorgesetzten ist es, Menschen in ihrer konkreten Arbeitssituation die angemessene Unterstützung zu geben, ohne selbst - z.B. mit langen Diskussionen - Zeit zu verlieren. Genauer: ihre Kompetenz und ihr Engagement in möglichst vielen Arbeitsbereichen weiterzuentwickeln. Die Teilnehmer lernen, wie sie ihren Mitarbeitern beibringen, mit Selbstvertrauen die Lösung von Problemen anzupacken. Sie lernen außerdem, wie sie ihre Mitarbeiter zu Gewinnern machen, indem sie Ziele absprechen, vereinbaren wie ein gutes Ergebnis aussieht und ihre Mitarbeiter "erwischen", wenn sie etwas gut machen.

## Situational Leadership® (Situatives Führen)



### Nach dem Seminar können die Teilnehmer ...

- ▶ die sich wandelnde Rolle der Führung und die veränderten Anforderungen an Vorgesetzte verstehen.
- ▶ die drei Fähigkeiten, die zur situativen Führung notwendig sind, anwenden: Einschätzung der Leistungsbereitschaft, Flexibilität im Führungsstil und Vereinbarung der Zusammenarbeit.
- ▶ kompetente und engagierte Mitarbeiter entwickeln, indem sie ihren Entwicklungsstand bei jeder Aufgabe erkennen und den entsprechenden Führungsstil anwenden.
- ▶ ihre Flexibilität beim Einsatz der vier Führungsstile mit Hilfe der Führungsstil-Analyse bestimmen.
- ▶ die vier Führungsstile flexibel und effektiv einsetzen.
- ▶ die kurz- und langfristigen Folgen von unangemessenen Führungsstilen und von zu viel und zu wenig Kontrolle erkennen.
- ▶ mit Mitarbeitern Vereinbarungen über - das Maß an anleitendem und unterstützendem - Verhalten treffen, um Ziele zu erreichen.

## PROGRAMMBESCHREIBUNG

---

Das Seminarprogramm vermittelt Führungskräften, wann und wie die vier Führungsstile – Anleiten, Überzeugen, Beteiligen und Delegieren – flexibel und effektiv eingesetzt werden.

### Modul 1 – Führung für die Zukunft

Dieser Baustein vermittelt Führungskräften die Basis für den Einsatz der Fertigkeiten einer situativ handelnden Führungskraft: nämlich die Leistung anderer wirksam zu beeinflussen.

### Modul 2 – Leistungskriterien einschätzen

Es ist eine Sache zu wissen, dass es keinen "optimalen Führungsstil" gibt. Es ist jedoch eine ganz andere, zu entscheiden, wann welcher Stil angewandt werden soll. Dieses Modul hilft den Teilnehmern, die hierfür entscheidenden Faktoren im Führungsalltag zu erkennen. Gleichzeitig erfahren sie, in welchem Maß sie ihre Mitarbeiter anleiten oder unterstützen sollten, um optimale Ergebnisse zu erreichen. Sie lernen, die Selbstständigkeit ihrer Mitarbeiter einzuschätzen, indem sie das vorhandene Maß an Können und Bereitwilligkeit für eine bestimmte Aufgabe ermitteln. Sie sind dann in der Lage, ihren Führungsstil in jeder Situation anzupassen.

### Modul 3 – Führungsverhalten

Ein situativ führender Vorgesetzter benötigt die Fähigkeiten Anleiten, Überzeugen, Beteiligen und Delegieren. Darüber hinaus stellen die Teilnehmer ihren bevorzugten Führungsstil mit Hilfe der Führungsstil-Analyse fest. Sie entwickeln Flexibilität und können ihren Führungsstil von Fall zu Fall variieren.

In einer packenden Übung lernen die Teilnehmer, ihren Führungsstil an den Entwicklungsstand ihrer Mitarbeiter anzupassen. Sie erfahren, wie sich ein passender bzw. unpassender Stil auf die Leistung und die Motivation ihrer Mitarbeiter auswirkt. Gleichzeitig bekommen sie eine Rückmeldung über ihre eigene Flexibilität und Effektivität, wenn sie das Führungsstil-Profil als Hilfsmittel zum situativen Führen auswerten.

In diesem Modul lernen die Teilnehmer, wie sie mit ihren Mitarbeitern Ziele vereinbaren und sich auf Führungsstile einigen, die das Erreichen der Ziele sichern.

## ZIELGRUPPE

---

- Führungskräfte und Nachwuchs-Führungskräfte aller Unternehmensebenen, die wirksamer führen wollen.

## SEMINARDAUER

---

- Basisseminar 2 Tage

## TRAINERAUSBILDUNG

---

Wir bieten Ihnen ein 5-tägiges überbetriebliches oder internes Training-für-Trainer-Programm an. Fragen Sie nach den Bedingungen und Terminen.

## PROGRAMMBESTANDTEILE

---

- Teilnehmer-Arbeitsbuch
- diverse Arbeitshilfen für die Praxis

## WEITERE INFORMATIONEN

---

Voss+Partner  
Institut für Beratung+Training  
Hugh-Greene-Weg 2 • 22529 Hamburg  
Tel. 040 / 79 00 767-0 • Fax -10  
E-Mail: [infovoss@voss-training.de](mailto:infovoss@voss-training.de)  
[www.voss-training.de](http://www.voss-training.de)